



Niederschrift

zur 37. Sitzung des Rates der Stadt Lippstadt am 05.11.2018

Sitzungsraum: Rathaussaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:25 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Christof Sommer Vorsitzender

CDU-Fraktion

Herr Bernhard Bartscher	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Börskens	Ratsmitglied
Herr Peter Cosack	Ratsmitglied
Frau Helga de Horn	Ratsmitglied
Herr Michael Peter Demmer	Ratsmitglied
Herr Josef Franz	Ratsmitglied
Herr Klaus Fürstenberg	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Helmig	Ratsmitglied
Herr Bernhard Hörstmann-Jungemann	Ratsmitglied
Herr Gunter Gerd Köhler	Ratsmitglied
Herr Klaus Laufkötter	Ratsmitglied
Herr Antonius Michel-Kemper	Ratsmitglied
Herr Mirko Molt	Ratsmitglied
Frau Mechtild Niggemeier	Ratsmitglied
Herr Siegfried Pfenninger	Ratsmitglied
Frau Gabriele Schütte-Holthaus	Ratsmitglied
Frau Lisa Vollmer	Ratsmitglied
Frau Anne Walter	Ratsmitglied

SPD-Fraktion

Herr Jens Behrens	Ratsmitglied
Herr Oliver Bertelt	Ratsmitglied
Herr Otto Brand	Ratsmitglied
Herr Karl-Heinz Brülle	Ratsmitglied
Frau Dr. Yasmine Freigang	Ratsmitglied
Frau Christine Goussis	Ratsmitglied
Herr Mathias Marx	Ratsmitglied
Herr Thomas Morfeld	Ratsmitglied
Herr Josef Niehaus	Ratsmitglied
Frau Sabine Pfeffer	Ratsmitglied
Herr Manuel Rodriguez Comeselle	Ratsmitglied
Herr Sven Salmen	Ratsmitglied
Herr Gunther Schmich	Ratsmitglied
Herr Udo Strathaus	Ratsmitglied
Herr Hans Zaremba	Ratsmitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Ratsmitglied
Herr Holger Künemund	Ratsmitglied
Herr Michael Rüpp	Ratsmitglied
Frau Cordula Ungruh	Ratsmitglied

BG-Fraktion

Herr Detlef Cramer	Ratsmitglied
Frau Andrea Heymann	Ratsmitglied
Herr Hans-Dieter Marche	Ratsmitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Axel Bohnhorst	Ratsmitglied
Herr Franz-Josef Günther	Ratsmitglied

FDP-Fraktion

Frau Dr. Gabriela Jonas-Ahrend	Ratsmitglied
Herr Dr. Bernd Neuhoff	Ratsmitglied

Fraktion DIE LINKE

Herr Klaus Marke	Ratsmitglied
------------------	--------------

Verwaltung

Frau Erste Beigeordnete und Stadtkämmerin Karin Rodeheger		
Herr Hartmut Neutzler	Fachbereichsleiter 1	bis TOP 20
Herr Joachim Elliger	Fachbereichsleiter 3	
Herr Manfred Strieth	Fachbereichsleiter 5	
Herr Heinrich Horstmann	Fachbereichsleiter 6	
Herr Daniel Utzel	BBH-Leiter	öS
Frau Julia Scharte	Pressestelle	
Frau Birgit Rubart	stellv. Schriftführerin	

Gast

Herr Meinolf Köller	GF GWL	öS
Herr Siegfried Müller	GF Stadtwerke/Vorstand AöR	öS

Entschuldigt fehlten:

CDU-Fraktion

Herr Franz Gausemeier	Ratsmitglied
-----------------------	--------------

SPD-Fraktion

Herr Dr. Nils Duscha	Ratsmitglied
Frau MdL Marlies Stotz	Ratsmitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Christian Prahll	Ratsmitglied
-----------------------	--------------

Fraktion DIE LINKE

Herr Michael Bruns	Ratsmitglied
--------------------	--------------

In öffentlicher Sitzung

1. Fragestunde für Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Einführung und Verpflichtung von Herrn Mirko Molt als neues Ratsmitglied anstelle des aus dem Rat ausgeschiedenen Herrn Ansgar Mertens 268/2018

Herr Mirko Molt wird anstelle des aus dem Rat ausgeschiedenen Herrn Ansgar Mertens als neues Ratsmitglied eingeführt. Herr Sommer nimmt die vorgeschriebene Verpflichtung zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung der Aufgaben vor und begrüßt Herrn Molt als neues Ratsmitglied.

3. Umbesetzung in Ausschüssen 269/2018

Neben den in der Beschlussvorlage aufgeführten Umbesetzungen unterrichtet Herr Sommer die Ratsmitglieder über weitere, von der CDU-Fraktion beantragte Umbesetzungen.

Der Rat nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage und beschließt unter Berücksichtigung der in der Sitzung vorgetragenen Ergänzungen folgende Umbesetzungen:

Umlegungsausschuss:

Anstelle von

Herrn
Hans-Joachim Kayser

und

Herrn
Ansgar Mertens

werden

Herr
Thomas Morfeld

und

Herr
Peter Cosack

als ordentliche Mitglieder benannt.

Anstelle von

Herrn
Thomas Morfeld

wird

Herr
Jens Behrens

als stellvertretendes Mitglied benannt.

Zudem werden anstelle von Herrn Ansgar Mertens für folgende Gremien benannt:

Haupt- und Finanzausschuss:

Herr
Antonius
Michel-Kemper als ordentliches Mitglied und

Herr
Mirko Molt als stellvertretendes Mitglied

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss:

Herr
Mirko Molt als stellvertretendes Mitglied

Jugendhilfeausschuss (Ausschuss für Jugend und Soziales)

Herr
Peter Cosack als persönlicher Vertreter für Herrn Josef Franz

Schul- und Kulturausschuss:

Herr
Peter Cosack als stellvertretendes Mitglied

Stadthauskommission:

Herr
Peter Cosack als ordentliches Mitglied

Wahlausschuss:

Herr
Antonius Michel-Kemper als ordentliches Mitglied

Gestaltungsbeirat:

Herr
Peter Cosack als stellvertretendes Mitglied mit beratender Stimme

Einstimmig zugestimmt

4. Wahl von Vertreterinnen und Vertretern, die Mitgliedschaftsrechte in Organen, Beiräten und sonstigen Institutionen wahrzunehmen haben
277/2018

Nachdem Herr Sommer über eine Ergänzung und eine Änderung zum Beschlussvorschlag informiert hat, nimmt der Rat Bezug auf die Vorlage und beschließt:

Zur Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten in Organen, Beiräten und sonstigen Organisationen werden gewählt:

Sparkasse Lippstadt

Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Lippstadt, Warstein, Rüthen, Erwitte und Anröchte

Herr
Josef Franz als ordentliches Mitglied

Verwaltungsrat

Die in die Verbandsversammlung entsandten Mitglieder werden angewiesen, wie folgt zu wählen:

Herrn
Siegfried Pfenninger als ordentliches Mitglied

Stadtwerke Lippstadt GmbH

In den Aufsichtsrat wird entsandt:

Herr
Klaus Laufkötter als stellvertretendes Mitglied

Stadtentwässerung Lippstadt AÖR

In den Verwaltungsrat wird entsandt:

Herr
Antonius Michel-Kemper als stellvertretendes Mitglied

Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH (WFL)

In den Aufsichtsrat wird entsandt:

Herr
Peter Cosack als stellvertretendes Mitglied

Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Lippstadt GmbH (GWL)

Der Vertreter der Stadt wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH folgende Festlegungen zu treffen:

In den Aufsichtsrat der GWL wird entsandt:

Herr
Mirko Molt als stellvertretendes Mitglied

Kultur- und Werbung Lippstadt GmbH (KWL)

In den Aufsichtsrat wird entsandt:

Frau
Lisa Vollmer als stellvertretendes Mitglied

Städte- und Gemeindebund NRW

In die Mitgliederversammlung wird entsandt:

Frau
Lisa Vollmer als stellvertretendes Mitglied

Einstimmig zugestimmt

5. Erlass einer 13. Satzung der Stadtentwässerung Lippstadt AöR zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen
266/2018

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- 1) Der als Anlage (Originalniederschrift) beigefügten Gebührenbedarfsrechnung für das Jahr 2019 wird zugestimmt.
- 2) Der als Anlage (Originalniederschrift) beigefügten 13. Satzung der Stadtentwässerung Lippstadt AöR zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt

6. Erlass einer 9. Satzung der Stadtentwässerung Lippstadt AöR zur Änderung der Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung von Grundstücken
265/2018

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- 1) Der als Anlage (Originalniederschrift) beigefügten Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2019 wird zugestimmt.
- 2) Der als Anlage (Originalniederschrift) beigefügten 9. Satzung der Stadtentwässerung Lippstadt AöR zur Änderung der Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung von Grundstücken wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt

7. Erlass einer 8. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Lippstadt über die Abfallentsorgung
254/2018

Unter Bezugnahme auf die Vorlage fasst der Rat folgenden Beschluss:

1. Die als Anlage (Originalniederschrift) beigefügte Gebührenkalkulation für Restabfallbehälter für das Jahr 2019 wird beschlossen.

2. Die als Anlage (Originalniederschrift) beigefügte Gebührenkalkulation für Bioabfallbehälter für das Jahr 2019 wird beschlossen.
3. Die als Anlage (Originalniederschrift) beigefügte Berechnung zur Umlegung der Grundgebühr des Kreises Soest/der Entsorgungswirtschaft Soest GmbH für das Jahr 2019 wird beschlossen.
4. Die als Anlage (Originalniederschrift) beigefügte 8. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Lippstadt über die Abfallentsorgung wird beschlossen.

Einstimmig zugestimmt

8. Erlass einer 22. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Lippstadt 255/2018

Der Rat nimmt Bezug auf die Vorlage und beschließt:

- a) Der als Anlagen (Originalniederschrift) beigefügten Gebührenbedarfsberechnung für den Gebührenhaushalt „Straßenreinigung“ getrennt nach Sommer- und Winterreinigung vom 19.09.2018 für das Jahr 2019 wird zugestimmt.
- b) Die als Anlage (Originalniederschrift) beigefügte 22. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Lippstadt wird beschlossen.

Einstimmig zugestimmt

9. Friedhofsgebührenkalkulation 2019 271/2018

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage.

Den als Anlage (Originalniederschrift) beigefügten Gebührenbedarfsrechnungen für das Jahr 2019 wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt

10. Berichte aus den städtischen Gesellschaften hier: Stadtwerke Lippstadt GmbH 256/2018

Zu den Berichterstattungen unter den Tagesordnungspunkten 10 + 1 begrüßt Herr Sommer Herrn Siegfried Müller.

In seiner Funktion als Geschäftsführer der Stadtwerke Lippstadt GmbH berichtet Herr Müller insbesondere zur Entwicklung der Sparten Strom, Gas und Wasser. Er weist darauf hin, dass vorgesehen sei, sowohl den Strom- als

auch den Wasserpreis stabil zu halten, während beim Gaspreis mit einer leichten Steigerung zu rechnen sei.

Herr Müller nimmt sodann Stellung zu den bereits in der Haupt- und Finanzausschusssitzung aufgeworfenen Fragen von Frau Jasperneite-Bröckelmann zu den Grundwasserständen. Herr Müller sagt zu, Diagramme mit den Werten der 4 Wächterbrunnen als Anhang zum Protokoll zur Verfügung zu stellen.

In seiner Berichterstattung geht Herr Müller auch auf die Entwicklung und das Jahresergebnis des CabrioLi Lippstadt ein. Sodann informiert Herr Müller die Ratsmitglieder u.a. über die Entwicklung der Beteiligungsunternehmen.

Im Anschluss an seine Ausführungen steht Herr Müller den Ratsmitgliedern zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Von dieser Möglichkeit machen Herr Marke und Frau Jasperneite-Bröckelmann Gebrauch.

11. Berichte aus den städtischen Gesellschaften

hier: Stadtentwässerung Lippstadt AöR

257/2018

In seiner Eigenschaft als Vorstand der AöR informiert Herr Müller die Ratsmitglieder u.a. über die wichtigste Baumaßnahme im abgelaufenen Jahr, die Errichtung eines modernen Blockheizkraftwerkes im Bereich der Kläranlage. Zudem berichtet er über die Entwicklung des Unternehmens und weist darauf hin, dass neben der Ausschüttung an die Stadt ein Restgewinn in die Gewinnrücklage eingestellt wurde, und das Unternehmen mittlerweile eine Eigenkapitalquote von 58 % ausweisen kann.

Herr Müller informiert zudem über die geplante Phosphorrückgewinnung aus dem aufbereiteten Klärschlamm.

Im Anschluss an die Berichterstattung beantwortet er Fragen der Herren Morfeld und Marke sowie von Frau Jasperneite-Bröckelmann. Zu einer ihrer Fragen äußert sich zudem Herr Horstmann.

12. Stadtwerke Lippstadt GmbH

hier: Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2017

263/2018

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Der Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Lippstadt GmbH wird angewiesen, dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Lippstadt GmbH für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung zu erteilen.

Einstimmig zugestimmt

13. Berichte aus den städtischen Gesellschaften
hier: Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Lippstadt GmbH
258/2018

Zu diesem Tagesordnungspunkt kann Herr Sommer den Geschäftsführer der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft Lippstadt GmbH, Herrn Meinolf Köller begrüßen. Dieser informiert in seiner Berichterstattung über die Geschäftsfelder Hausbewirtschaftung, Bautätigkeit und Grundstücksentwicklung und äußert sich zur aktuellen Situation des geplanten IQ (Die Präsentation ist auf der Homepage der Stadt Lippstadt abrufbar.).

Im Anschluss an seinen Bericht beantwortet Herr Köller Fragen von Herrn Franz, Frau Jasperneite-Bröckelmann und Herrn Rüpp. Die Ausführungen von Herrn Köller werden zum Teil von Herrn Sommer ergänzt.

14. Wasserversorgungskonzept für die Stadt Lippstadt
272/2018

Nach Wortbeiträgen von Herrn Sommer und Frau Jasperneite-Bröckelmann beschließt der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Das Wasserversorgungskonzept zur aktuellen Situation und zukünftigen Ausgestaltung der öffentlichen Trinkwasserversorgung wird in der Fassung, die in der Anlage (Originalniederschrift) beigefügt ist, beschlossen und der Bezirksregierung Arnsberg zur Prüfung vorgelegt.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 4 Gegenstimmen

15. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) 2018
264/2018

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Das als Anlage (Originalniederschrift) beigefügte Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) einschließlich des Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes (NBK) wird beschlossen.

Einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung

16. Präsentation der Ergebnisse der Sportentwicklungsplanung 2017/2018
204/2018/1

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Das der Vorlage beigefügte „Sportpolitische Leitbild der Stadt Lippstadt“ wird beschlossen.

Einstimmig zugestimmt

17. Überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für die Kindertagespflege
252/2018

Der Rat nimmt Bezug auf die Vorlage und beschließt:

1. Für entstehende Mehrausgaben durch die Betreuung zusätzlicher Kinder im Rahmen der Tagespflege werden unter dem Produktsachkonto 5318000, Kostenträger 06020130 zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 140.000 € überplanmäßig bereitgestellt.
2. Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch außerplanmäßige Mehreinnahmen aus der Rückzahlung überzahlter Zuschüsse für Kindertageseinrichtungen in Höhe von 50.000 € (Produktsachkonto 4488000, Kostenträger 06020100) sowie überplanmäßige Mehreinnahmen bei den Elternbeiträgen in der Kindertagespflege von 90.000 € (Produktsachkonto 4321000, Kostenträger 06020130).

Einstimmig zugestimmt

18. Antrag der Fraktion Die Linke zur Einführung einer Sozialquote im Wohnungsbau
226/2018/2

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußern sich die Herren Sommer, Marke und Strathaus, Frau Jasperneite-Bröckelmann und Herr Franz.

Herr Marke beantragt eine getrennte Abstimmung. Herr Strathaus stellt den Antrag, den Beschlussvorschlag zu c) zu ergänzen bzw. neu zu formulieren:

„Um eine gesicherte Grundlage für die Entscheidung über den Antrag der Fraktion Die LINKE zu erhalten, wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, wie groß der Anteil der Wohneinheiten in Lippstadt ist, die zu einem Preis unter 5,55 €/m² angeboten werden.“

Nach Ende der Aussprache lässt Herr Sommer über die einzelnen Absätze des Beschlussvorschlages getrennt abstimmen. Den Absätzen a) und b) wird einstimmig zugestimmt.

Sodann erfolgt die Abstimmung über den Antrag von Herrn Strathaus. Dieser wird mit 24 Gegenstimmen abgelehnt.

Der ursprünglichen Version des Beschlussvorschlages zu c) wird bei 5 Gegenstimmen und mehreren Enthaltungen zugestimmt.

Somit wird folgender Beschluss gefasst:

- a) Der Rat nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass in Lippstadt in den letzten Jahren kontinuierlich Wohnbauland zur Befriedigung der Nachfrage ausgewiesen wurde sowie insbesondere durch die GWL auch neue preisgebundene Wohnungen entstanden sind und in den nächsten Jahren entstehen werden.

Einstimmig zugestimmt

- b) Ergänzend hierzu wird die Verwaltung vor dem Hintergrund der anstehenden Wohnbaulandneuausweisungen damit beauftragt, anhand der

aktuellen Handlungsfelder des Wohnungs- und Baulandmarktes zeitnah ‚Leitlinien für ein nachhaltiges Baulandmanagement in Lippstadt‘ unter besonderer Berücksichtigung der Schaffung von preisgünstigem Wohnraum zu entwickeln.

Einstimmig zugestimmt

- c) Daher wird der Antrag der Fraktion Die Linke zur Einführung einer Sozialquote im Wohnungsbau zurückgewiesen.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 5 Gegenstimmen und mehreren Enthaltungen

19. Fragen der Ratsmitglieder/Berichte der Verwaltung

19.1. Anfrage der Fraktion Die LINKE zu Reichsbürgern

Bereits im Vorfeld der Sitzung hat die Fraktion Die LINKE folgende Fragen gestellt:

„Seit dem Mord an einem Polizeibeamten am 19. Oktober 2016 in Georgensgmünd durch Reichsbürger nehmen die Behörden die Gefahr durch Reichsbürger besonders in den Blick. NRW-Innenminister Reul sagte zu, Verdächtige zu entwaffnen.

Wie weit ist dies in Lippstadt umgesetzt worden?

Wie viele Reichsbürger leben in Lippstadt?

Wie viele haben eine Waffenerlaubnis und bei wievielen ist sie bereits entzogen worden?

Werden regelmäßig Schützenvereine und einzelne Waffenbesitzer privat aufgesucht und Waffenschränke kontrolliert?“

Zu diesem Fragen nimmt Herr Elliger Stellung. Er erläutert, dass es keine klare Definition für „Reichsbürger“ gibt, gleichwohl ca. 19.000 Personen bekannt sind, die der Szene der sogenannten „Reichsbürger und Selbstverwalter“ zugerechnet werden.

Aus Lippstadt sind insgesamt 18 Personen an das Ministerium gemeldet worden.

Die Zuständigkeit für Waffenerlaubnisse liegt beim Kreis Soest, der prüft, ob ggf. vorliegende waffenrechtliche Erlaubnisse zu entziehen sind. Die nachgefragten Informationen vom Kreis Soest sind bislang noch nicht eingegangen und können auf Wunsch nachgereicht werden.

Eine flächendeckende Kontrolle aller Inhaber einer waffenrechtlichen Erlaubnis (Schützenvereine, einzelne Waffenbesitzer) sei aufgrund mangelnder personeller Kapazitäten nicht durchführbar. Dazu ergänzt Herr Sommer, dass die Auflagen für Sportschützen sehr hoch sind.

19.2. Straßenbaubeiträge

Herr Sommer erläutert zum weiteren Vorgehen, dass vorgesehen ist, in der BUVA-Sitzung am 14.11.2018 darüber zu beraten, ob und wann weitere Straßenbaumaßnahmen in Angriff genommen werden. Informationen zur aktuellen Straßenbaubeitragssatzung sowie die Beratung bzw. Beschlussfassung über mögliche Satzungsänderungen sollen im Dezember (HFA am 03.12.2018, Rat am 10.12.2018) auf der Tagesordnung stehen. Dazu führt Herr Sommer aus, dass eine Vorbefassung des BUVA hierfür nicht erforderlich ist und auch in der Vergangenheit nicht stattgefunden hat.

Sofern weitere Anregungen gem. § 24 GO NRW bei der Stadtverwaltung eingehen, die sich um die Straßenbaubeiträge handeln (wie z. B. die der Grundstückseigentümer der ‚Conzestraße‘, auf die bereits in der HFA-Sitzung hingewiesen worden ist), sei verwaltungsseitig vorgesehen, analog der Entscheidung zur Paderborner Straße zu verfahren.

Gegen die vorgeschlagene Vorgehensweise erhebt sich kein Widerspruch. Zu der Thematik beantwortet Herr Sommer noch eine Frage von Herrn Cosack.

Ende des öffentlichen Teils um 20:10 Uhr.

gez. Sommer
Vorsitzender

gez. Rubart
Schriftführerin